STADT KEMNATH
TOR ZUR OBERPFALZ

S. 6

KEMNATH HAT

wieder einen Altbürgermeister

Zwischen Schatten und Licht
Foto: Susi Müller

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Oktober 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

lassen Sie mich mein Grußwort zur Oktoberausgabe mit einem kleinen, aber sehr wichtigen Rückblick beginnen. Am 28. September hatte ich die große Ehre, meinem Amtsvorgänger Werner Nickl aufgrund eines einstimmigen Stadtratsbeschlusses die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verleihen zu dürfen. Werner hat in seiner 18-jährigen Amtszeit unser Kemnath auf eine neue Stufe gehoben. Dafür nochmals:

Vielen Dank, Werner!

Bei einem Festakt im Foyer durfte ich ferner unsere ehemaligen Stadträte Michael Hautmann (46 Jahre Stadt- und Gemeinderat), Josef Krauß (30 Jahre), Hans Prieschenk, (12 Jahre), Markus Lehner (10 Jahre), Elmar Bayer (6 Jahre) und Ortssprecher Markus Schwab (6 Jahre) nochmals meine und die Anerkennung des Stadtrates aussprechen. Gerne hätte ich dies auch für unseren ehemaligen Stadtrat Willi Prieschenk für seine 30-jährige Amtszeit getan, leider war dies durch seinen viel zu frühen Tod im Juni dieses Jahres nicht mehr möglich.

Was gibt’s sonst Neues?

Der Gehweg beim sanierten Nepomuk am Cammerloher Platz wurde durch unseren Bauhof altstadtgerecht mit Granitpflaster hergestellt.

Der Stadtweiher wurde am 26. September trotz schlechten Wetters abgefischt und abgelassen. Bis Ende Oktober wird der südöstliche Bereich mit schwerem Gerät entlandet.

Für unseren Bauhof haben wir eine dringend erforderliche Kehrmaschine angeschafft. Bisher erfolgte die Straßenreinigung größtenteils durch Fremddienstleister.

Die Feuerwehr Kemnath konnte Anfang Oktober ein neues Tanklöschfahrzeug bei der Fa. Magirus in Ulm in Empfang nehmen. Das TLF 4000 wurde für den örtlichen und überörtlichen Brandschutz für rd. 365.000 Euro angeschafft und hat fast 6.000 Liter Löschmittel an Bord.

In der Pipeline haben wir noch den Gehwegneubau Hammergrabenstraße (Amberger Straße bis Rohrwiesen) sowie die Sanierung der Waldecker Ortsstraße „Am Schloßberg“. Die Sanierung der Sudetenlandstraße in Kemnath wird dieses Jahr noch ausgeschrieben. Unser neues Kinderhaus in der Berndorfer Straße werden wir diesen Monat aufgrund der Corona-Umstände in kleinem Rahmen kirchlich segnen. Die offizielle Eröffnungsfeier ist im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ im Frühjahr 2021 nach Fertigstellung der Außenanlagen geplant.

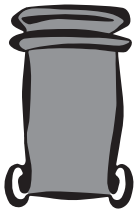
Das diesjährige Candlelight-Shopping muss aufgrund der sich wieder verschärfenden Coronalage leider ausfallen. Eine richtige Entscheidung. Bürgermeister, Stadtrat, Verwaltung und Vereine arbeiten aktuell aber an einer kleinen „Ersatzlösung“ für die Adventszeit. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des KEM-Journals. Auch die alljährliche Bürgerversammlung wird dieses Jahr in anderer Weise abgehalten. Aufgrund der Corona-Schutzregelungen findet nach Rücksprache mit allen Kemnather Fraktionen im Stadtrat am Freitag, 20. November, nur eine Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Kemnath statt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Oktober, eine zünftige Land-Kirwa (Bitte beachten Sie die Corona-Schutzregeln!) und vor allem Gesundheit.

Ihr Roman Schäffler
Erster Bürgermeister

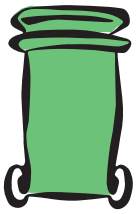
ENTSORGUNGSTERMINE OKTOBER/NOVEMBER 2020

RESTMÜLL



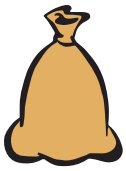
26.10. + 09.11. in Godas ▪ **28.10. + 11.11.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ▪ **21.10., 04.11. + 18.11.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ▪ **21.10., 04.11. + 18.11.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

ALTPAPIER



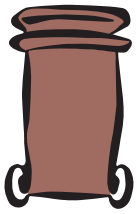
21.10. in Godas und Neusteinreuth ▪ **22.10.** in Hopfau ▪ **26.10.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau

GELBER SACK



16.10. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau,Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. ▪ **22.10.** in Godas und Neusteinreuth ▪ **16.10.** in Hopfau

BIOTONNE



27.10. + 10.11. in Haunritz, Kastl, **Kemnath,** Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. ▪ **15.10., 29.10. + 12.11.** in Hopfau

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Die Gemeinde Kastl trauert um

HERRN ALFRED HEINDL

Herr Heindl war von 1966 bis 1974 Mitglied des Gemeinderats Löschwitz und von 1978 bis 1996 Mitglied des Gemeinderats Kastl. In dieser Zeit setzte er sich in ehrenamtlicher und vorbildlicher Weise für die Gemeinde und vor allem für seine ehemalige Gemeinde Löschwitz ein. Er hat sich dabei bleibende Verdienste erworben.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Kastl, den 28.08.2020
Hans Walter, Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Kastl trauert um

HERRN RUDOLF STAHL

Herr Stahl war von 1984 bis 1990 Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Kastl und von 1972 bis 1996 Mitglied des Gemeinderats Kastl wo er auch mehreren Ausschüssen angehörte. Zugleich war er viele Jahre bis 1991 Geschäftsführer des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Kastl – Löschwitz. In dieser Zeit setzte er sich in ehrenamtlicher und vorbildlicher Weise für die Gemeinde ein. Er hat sich dabei bleibende Verdienste erworben.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Kastl, den 30.09.2020
Hans Walter, Erster Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 16.10.	Franken Apotheke Weidenberg
bis 23.10.	Apotheke Speichersdorf
bis 30.10.	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 06.11.	Apotheke Schütze, Weidenberg
bis 13.11.	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 20.11.	Stadt-Apotheke Kemnath

November-Ausgabe
Anzeigenschluss: 11.11.2020
Erscheinungstermin: 18.11.2020

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do
08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Monat Oktober 2020 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.

09.08.2020
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Alina Rebecca Held
Kemnath, Hohe Str. 34

07.09.2020
Sterbeort: Kemnath,
GT Köglitz
Anna Hedwig Scharnagl,
geb. Schindler, 86 Jahre
Kemnath, Köglitz 20

EIN ECHTER WALDECKER
GOTTFRIED HOFMANN FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Der gebürtiger Waldecker Gottfried Hofmann konnte seinen 80. Geburtstag feiern. Wegen der Pandemie fand die Feier im engsten Familienkreis statt. Der Jubilar ist langjähriges Mitglied bei vielen Waldecker Vereinen wie der Feuerwehr, der Krieger- und Soldatenkameradschaft, dem Heimat- und Kulturverein, dem Obst- und Gartenbauverein, dem WCV und dem Sportverein. Dem VdK diente er viele Jahre als Vorsitzender.

Für die Stadt Kemnath gratulierte Bürgermeister Roman Schäffler. Für die Pfarrei überbrachte Pfarrer Heribert Stretz die Glück- und Segenswünsche. **Text und Foto: hl**

Auto Brucker

0,00 % Finanzierung

auf ausgewählte
Jahres- und Gebrauchtwagen

über 200 Fahrzeuge unter
**www.auto-brucker.de/
gebrauchtwagen-mit-0-finanzierung**

Fahrzeugnummer: 060048

ŠkodaRapid Spaceback

27.414 km, Benzin, EZ 05/2018, 81 kw (110 PS), 999 cm³, Tempomat, Tagfahrlicht, Navi, Lederlenkrad, Bordcomputer, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, Panorama-Dach, USB, ...

Unser Preis **13.970,– €**

Fahrzeugnummer: 010337

Volkswagen Passat Variant

98.788 km, Diesel, Schaltgetriebe EZ 04/2016, 140 kw (190 PS), Lichtsensor, Navi, Leichtmetallfelgen, Müdigkeitswarner, Bordcomputer, Sitzheizung, Einparkhilfe, Abstandswarner, USB, ...

Unser Preis **16.470,– €**

Fahrzeugnummer: 038712

Škoda Superb III L&K 4×4

10.695 km, Benzin, Automatik EZ 01/2019, 200 kw (272 PS), 3-Zonen-Klimaautomatik, Vollleder, Elektr. Heckklappe, Müdigkeitswarner, Lichtsensor, Notbremsassistent, Navi, Sitzheizung, ...

Unser Preis **35.770,– €**

Aktion „Mach mal 2“

Die Škoda Service-Rabattaktion für ältere Modelle.

Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Rabatt in Prozent**

Beispiel: Für ein 8 Jahre altes Fahrzeug erhalten Sie 8 x 2 = 16 % Rabatt.

Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch.

**** Aktionsbedingungen:** Rabattierung für Fahrzeuge bis Erstzulassung 31.12.2015. Maximalrabatt: 34 %. Aktion gilt bis 31.10.2020.

So einfach geht's:
Im Aktionszeitraum vom 01.09.–31.10.2020 registrieren Sie sich mit einem 4 Jahre oder älterem Fahrzeug unter www.volkswagen.de/myvolkswagen und generieren einen Gutscheincode. Danach während des Aktionszeitraums einfach vorbeikommen und Volkswagen Original® oder Economy Teile bei uns verbauen lassen und direkt auf der Rechnung einen Rabattabzug auf den netto Teileumsatz in Höhe von 20 % erhalten!

Auto Brucker

ŠKODA · Economy Service

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

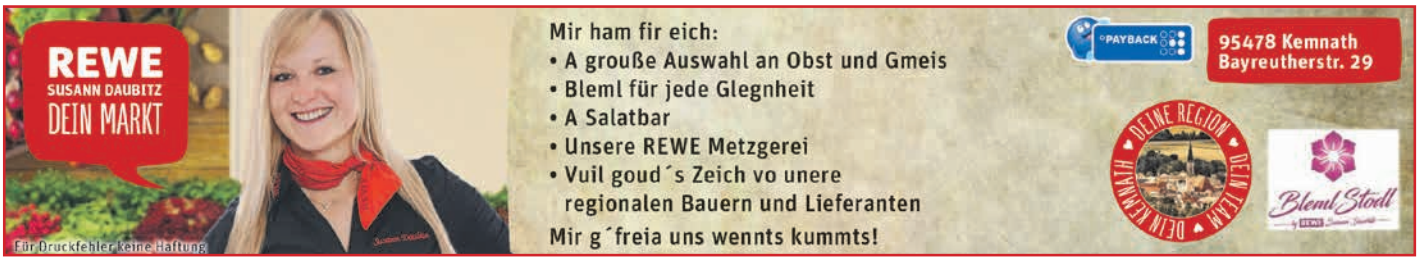
NUN ALTBÜRGERMEISTER
KEMNATHER STADTRAT EHRT WERNER NICKL

Der "Alte" und der "Neue"

Werner Nickl ist zwar nicht mehr der 1. Bürgermeister der Stadt Kemnath, dafür trägt er aber jetzt einen anderen Titel – nämlich „Altbürgermeister“. Offiziell verliehen wurde ihm diese Ehrenbezeichnung – auf Basis einer einstimmigen Entscheidung des Kemnather Stadtrates - in einer feierlichen Sitzung im Foyer der Mehrzweckhalle.

Bürgermeister Roman Schäffler hielt die Laudatio auf seinen Amtsvorgänger. „Die Stadt Kemnath, der Stadtrat und alle Bürgerinnen und Bürger haben Dir viel verdanken“, betonte Schäffler. 18 Jahre lang hat Nickl das Amt des 1. Bürgermeisters bekleidet, bereits seit 1977 war er bei der Stadt und anschließend bei der VG im Bauamt beschäftigt. Dort, so Schäffler, sei er auch sehr schnell Bauamtsleiter geworden. „Der Wechsel vom Kollegen zum Chef ist nicht so einfach“, sagte Schäffler mit Blick auf das Jahr 2002. Er selbst könne dies als ehemaliger Kämmerer ganz gut einschätzen. Der Start Nickls als Bürgermeister sei nicht einfach gewesen, so Schäffler mit Verweis auf die damalige Diskussion um die Wasserversorgung Köglitz, die „Drehleiter“-Debatte und den Gewerbesteuereinbruch 2003. Es folgten aber eine Vielzahl von erfolgreich umgesetzten Projekten, zahlreiche davon listete Schäffler auf – „ohne Anspruch auf Vollständigkeit“: Marktsanierung Waldeck, Neugestaltung Seeleite, Neugestaltung Eisweiher, Neubau Foyer und Sanierung Mehrzweckhalle, Kinderkrippen-Neubau, Sanierung Wasserwerk, Neugestaltung Friedhof, Bau des Ärztehauses, Sanierung Rathaus, Städtepartnerschaften und noch ganz viel mehr. Schäffler erinnerte daran, dass Werner Nickl das Bürgermeisteramt stets als „Traumberuf“ bezeichnet habe – mit allen Vor- und Nachteilen. Gegen Ende seiner Amtszeit sei Nickl noch einmal ganz besonders gefordert gewesen als örtlicher Krisenmanager zu Beginn der Corona-Pandemie. „Ganz aufs ruhige Gleis begibst Du Dich ja noch nicht“, stellte Schäffler fest. Nickl habe beschlossen, in anderer Rolle weiterzumachen – als Stadtrat, als Kreisrat, als Aufsichtsrat der KEWOG sowie als Vorsitzender der Gewässer III. Ordnung. Abschließend dankte Schäffler dem ehemaligen Bürgermeister auch ganz persönlich: „Du hast mich in meinem Bestreben, Bürgermeister unserer Stadt zu werden, maßgeblich unterstützt und gefördert.“

Werner Nickl bestätigte, dass er in den vergangenen 18 Jahren wirklich seinen „Traumberuf“ leben durfte. „Das waren auch Bürde und Würde zugleich“, stellte er fest. Wenn man sich die Entwicklung der Stadt anschaue, könne man von erfolgreichen Jahren sprechen, in denen auch viele glückliche Umstände und Zufälle zur positiven Entwicklung beigetragen haben. All das, was geschehen sei, könne ein Bürgermeister nicht allein machen, vielmehr brauche es dazu eine funktionierende Stadtverwaltung sowie einen gestaltungswilligen Stadtrat. „Und beides hat es gegeben und gibt es“, dankte Nickl seinen Mitstreitern. Zur Arbeit im Stadtrat gehörten freilich die Diskussion und manchmal auch der Streit dazu. „Aber wir hatten alle immer dasselbe Ziel, die Wege dorthin unterschieden sich gelegentlich“, betonte Nickl. Neben der Verwaltung und dem Stadtrat verfüge die Kommune über ein weiteres „Pfund, mit dem wir wuchern können“, so Nickl: Über all die 18 Jahre habe er es mit einer Bürgerschaft zu tun gehabt, die für ein außerordentliches Engagement stehe und um die er in seiner Bürgermeister-Zeit oftmals beneidet worden war. „Die Zeit als Bürgermeister hat mein Leben verändert“, so Nickl. Solche Veränderungen könnten nur funktionieren, wenn auch die Familie hinter einem stehe. Besonders seiner Ehefrau Elisabeth wie auch den beiden gemeinsamen Kindern sei er zu großem Dank verpflichtet. Die Verleihung des Titels „Altbürgermeister“ mache ihn sehr stolz und glücklich, gerade auch, weil sich der Stadtrat einmütig dafür ausgesprochen habe. Die Bezeichnung Altbürgermeister verschiebe nun auch die Balance hin zu weniger Bürde und dafür mehr Würde.



SERVUS WOLFGANG LIPPERT

„FEINER KERL“ VON EX-KOLLEGEN UND NACHFOLGER VERABSCHIEDET

Im Rahmen der Tagung der Oberpfälzer Landräte in den Waldecker „Hollerhöfen“ wurde auch der ehemalige Tirschenreuther Landrat Wolfgang Lippert aus dem Kreis der Landkreischefs verabschiedet. Sprecher Richard Reisinger blickte auf die Amtszeit Lipperts zurück, in die unter anderem nicht ganz so erfreuliche Ereignisse wie die Zerschlagung der Hotelpläne beim Sibyllenbad fielen, aber auch viele positive Weichenstellungen erfolgten, wie beispielsweise die Einführung des landkreisweiten Ruftaxis „Baxi“, die den Landkreis Tirschenreuth weiterentwickelt haben. Reisinger lobte zudem das entschlossene und richtungsweisende Handeln Lipperts zu Beginn der Corona-Pandemie, von der der Landkreis Tirschenreuth im März dieses Jahres in besonderem Maße betroffen war.

Die vergangenen 12 Jahre waren geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, so Landrat Richard Reisinger, der seinem ehemaligen Kollegen für dessen konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit in all den Jahren dankte und dessen „uneitle Amtsführung und menschliche Art“ hervorhob. Lippert sei „schlichtweg ein feiner Kerl“, so Reisinger in seiner kurzen Rede. Lippert selbst dankte den Ex-Kollegen für das wohltuende Miteinander. Die regelmäßigen Treffen der Landräte und der inhaltliche Austausch seien für ihn und seine Arbeit stets bereichernd gewesen. Es sei wichtig, dass die Oberpfälzer Landräte mit einer Stimme sprechen. Dies, so der Rat des ausgeschiedenen Landrats, sollten die aktuellen Landkreischefs auch in Zukunft so beibehalten. **Foto: Christine Hollederer**

12 Jahre lang war Wolfgang Lippert Landrat

Lust auf eigenen Honig?

Werde zum Bienenflüsterer!

Imkerverein Kemnath

Info: Angelika Sullivan

Tel: 01603724092

Email: bzv-kemnath@gmx.de

VIELE EIFRIGE „BÜCHERWÜRMER“

VERLOSUNG UNTER TEILNEHMER DES SOMMERFERIEN-LESECLUBS

Der „Sommerferien-Leseclub“ ging in diesem Jahr auch in der Stadtbücherei Kemnath über die Bühne. Jetzt wurde eine Verlosung unter den eifrigsten Leserinnen und Lesern durchgeführt. Dazu kamen die Mitarbeiterinnen der Bücherei mit Bürgermeister Roman Schäffler und Susanne Schindler vom Stadtmarketing zusammen. Beim „Sommerferien-Leseclub“ erhielten die Kinder einen kostenlosen Club-Ausweis, der zum Ausleihen der Sommerferien-Leseclub-Bücher berechtigte. Bei der Rückgabe der gelesenen Bücher füllten die Schüler eine Bewertungskarte aus und beantworten einige Fragen zum Buch. Jedes Clubmitglied, das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde. Und für einige weitere Teilnehmer gab es auch noch Preise, die nun verlost wurden.

Über 15-Euro-Büchergutscheine aus dem Kemnather Bücheraden dürfen sich freuen Maximilian Leypold, Marie-Luise Schmidt, Jannik Müller und Eva Wolfram.

Über Eisgutscheine dürfen sich folgende Teilnehmer freuen: Moritz Unglaub, Karolin Graf, Isabel Müller, Raphael Völkl, Stella Matt, Magdalena Scherm, Mona Völkl sowie Isabella Graf. Die Gewinner werden alle schriftlich benachrichtigt.

Preisverlosung in der Bücherei

FAIRTRADE AKTUELL

NEUES AUS DER FAIRTRADE -STADT KEMNATH

Barbara Weismeier,
Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe:

„Der faire Handel hat viele Gesichter und ich bin eins davon. Mein Lieblingsprodukt sind die Bio Cashews. Gerne esse ich diese als kleine Energiequelle bei Wanderungen oder auch in Salaten.“

Luzia Söllner,
Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe:

„Der faire Handel hat viele Gesichter und ich bin eins davon. Zu meinen Favoriten gehören die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellten T-Shirts von der gepa. Mit dem Kauf von Textilien aus fairem Handel können wir einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit bei der Herstellung von Textilien und in der textilen Lieferkette leisten!“

Robert Baier,
Mitglied der Fairtrade-Steuerungsgruppe:

„Der faire Handel hat viele Gesichter und ich bin eins davon. „Für alle das Beste“ heißt es auf der Packung – für mich die leckeren Mango-Kokos-Bällchen, weil die Kombination so richtig fruchtig schmeckt, und für die philippinischen Kleinbauernfamilien verbesserte Lebensbedingungen.“

Was ist Ihr Lieblings-Fairtrade-Produkt? Worauf schwören Sie?
Machen Sie mit bei unserer neuen Aktion „Der faire Handel hat viele Gesichter…!“ Schicken Sie uns Ihr Foto, auf dem Sie Ihren Favoriten in der Hand halten, und einen kurzen Text mit der Begründung per Mail an info@weyh-druck.de. Dann sind Sie in einer der nächsten Ausgaben auch dabei.

SPENDABLE LAIENSPIELER
INSGESAMT 1500 EURO GESPENDET

Die Laienspielgruppe Kastl ist in der ganzen Region bekannt. Die Vorstellungen sind stets schnell ausverkauft und die Fans warten schon gespannt auf das neue Stück, sobald der Sommer sich verabschiedet. Auch in diesem Jahr ist ein neues Stück entstanden. Geschrieben hat es wie immer Margret Prick alias Margit Stich aus Kastl. „Doch leider können wir das Stück heuer nicht auf die Bühne bringen!“, bedauert Stich. „Die Corona-Auflagen machen uns das unmöglich!“ Das Stück geht den Zuschauern aber nicht verloren, es wird in der Spielsaison 2021 gespielt. Nicht warten müssen aber die Organisationen, die von der Theatergruppe mit Geldspenden unterstützt werden. Aus den Vorstellungen des letzten Jahres konnte die Laienspielgruppe dreimal jeweils 500 Euro überreichen – an Jessika Wöhrl-Neuber von „Mittendrin“ in Kemnath, an Thomas Deubzer für die Kirchengemeinde, die dritte Geldspende ging an Pater Kirchberger für seine Mission. Diese nahm dessen Schwester Ursula Höreth entgegen. **Text und Foto: rpp**

1500 Euro wurden gespendet

KEINE PRUNKSITZUNG

Auflagen und die ungewisse Entwicklung der Corona-Pandemie bremsen den Fortschauer Carnevals Club endgültig aus: Nach einer Krisensitzung unter der Leitung des Präsidenten Ronald Ott wurde beschlossen, die Faschingssaison 2020/2021 abzusagen. „Die Leute sollten gerade im Fasching entspannt und frei – ohne Maske- zu unserer Sitzung kommen, und das können wir aus heutiger Sicht nicht garantieren“, so Ott. Der Fortschauer Carnevals Club wird auch kein Ersatzprogramm anbieten. Außerdem wurde von den Verantwortlichen des Landkreises und dem durchführenden Verein FCC Fortschau die Entscheidung getroffen, den Seniorenfasching des Landkreises Tirschenreuth am 31. Januar 2021 in der Mehrzweckhalle in Kemnath abzusagen. Diese Entscheidung sei ebenfalls nicht leichtgefallen, da diese Veranstaltung immer im Fasching ein beliebter Höhepunkt der Senioren war. Der FCC mit Präsidenten und Elferräten hofft, dass alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde dem Club treu bleiben und dass es ein Faschingstreiben nach Corona wieder geben wird.

DENKMALTAG AM BERG

Reges Interesse am Schlossberg

Obwohl für den diesjährigen Denkmaltag keine größere Werbung gemacht und an die digitalen Möglichkeiten verwiesen wurde, war der Waldecker Schlossberg mit seiner imposanten Burgruine wieder ein Anziehungspunkt der besonderen Art. Das herrliche Wetter trug sicherlich auch dazu bei, dass sich wieder viele Wanderer und Interessenten einfanden, um zum einen den herrlichen Blick ins Kemnather Land zu genießen und zum anderen sich von der Burgruine begeistern zu lassen.

Aber nicht nur die Burgruine fand großes Interesse, auch auf dem EWILPA-Rundweg und dem Marterlweg herrschte reger Betrieb. **Text und Foto: hl**

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11

APOTHEKEN-TIPP

OPTIMALE LUFTFEUCHTIGKEIT

Trockene Heizungsluft – ein Begriff, den jeder sicher schon einmal gehört hat. Nur wann Luft zu trocken ist und welche Folgen das haben kann, wissen die wenigsten.

Je wärmer Luft ist, desto mehr Wasser kann sie in Form von Luftfeuchte aufnehmen. Wird die Luft in einem geschlossenen Raum erwärmt (z.B. durch eine Heizung) sinkt die relative Luftfeuchte, weil die Luft mehr Wasser aufnehmen könnte, aber nicht mehr Feuchtigkeit hinzukommt.

In Wohn- und Arbeitsräumen gelten 40% bis 60% relative Luftfeuchte als ideal. Bei geringerer Luftfeuchtigkeit verliert unser Körper mit jedem Atemzug Flüssigkeit. Unsere Schleimhäute befeuchten und erwärmen beim Einatmen die Luft fast auf Körpertemperatur. Beim Ausatmen geht diese Feuchtigkeit dann für den Körper verloren. Trocknen die Schleimhäute in unseren Atemwegen aus, werden sie anfälliger für Erreger wie Viren und Bakterien. Auch eingeatmeter Staub oder Pollen kann dann schlechter über den Schleimfilm abtransportiert werden. Husten und Atemwegserkrankungen sind die Folge.

Am einfachsten kontrolliert man die Raumluftfeuchtigkeit mit einem Min-Max-Hygrometer. Ab einer relativen Luftfeuchte von über 70% steigt die Gefahr, dass an Kältebrücken im Raum (Fensterrahmen, Außenwände) die Feuchtigkeit kondensiert und sich dort gefährlicher Schimmel bildet. Hier hilft nur regelmäßiges Stoßlüften, um die Luftfeuchtigkeit zu senken.

Kein Medikament ersetzt ein gutes Raumluftklima. Wenn Sie daher in der Heizperiode wiederkehrend an Atemwegserkrankungen leiden, kontrollieren Sie die Luftfeuchtigkeit in ihren Räumen. Ist sie zu niedrig können moderne Luftbefeuchter wieder ein angenehmes Raumklima herstellen.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

Naturschauspiel

Regenbogen und Farbwolken

Im Kemnather Land bot sich kürzlich ein faszinierendes Naturschauspiel. Neben einem „doppelten“ Regenbogen waren auch Wolken in glühenden Farben am Himmel zu erkennen. Wie das alles konkret aussah, sollen diese vier exemplarische Fotos belegen, die von Hans Lukas, Familie Rupprecht, Thomas Sewell und Holger Stiegler stammen.

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF
APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21
09642/92290
Seeleite 4
09642/7037050

Zukunft beginnt Zuhause.
Weyh
FÜR DEN
BESONDEREN
EINDRUCK.
09642/1428 info@weyh-druck.de

KEINE SCHÜTZEN-SAISON
KASTLER BUNDESLIGATEAM VON ABSAGE ENTTÄUSCHT

Die Vorbereitungsphase der Kastler Schützen

Der Ligaausschuss Gewehr/Pistole des Deutschen Schützenbundes hat die Bundesligasaison 2020/2021 eineinhalb Wochen vor Ligastart abgesagt. Begründet wurde dies mit den allgemein zunehmenden Corona-Infektionen. Zuletzt wurde die Fraktion an Vereinen immer größer, die gegen die Durchführung der bevorstehenden Bundesliga-Saison war. Demnach werden nach einem 10:5-Beschluss pro Absage, laut Ligaausschuss die Ligen für ein Jahr eingefroren, sie starten in der Saison 2021/2022 in unveränderter Zusammensetzung.

Dabei hatte sich Hubertus Kastl mit dem erneuten Klassenerhalt wieder ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. Um dem näher zu kommen, liefen die Vorbereitungen bereits seit einigen Wochen auf Hochtouren. Zuletzt wurden mehrere Vorbereitungswettkämpfe gegen Zweit- und Erstligateams absolviert. "Mit unserem Neuzugang Jasmin Kitzbichler aus Kufstein hätten wir eine weitere starke Schützin in unseren Reihen gehabt. Sie muss nun ein Jahr auf ihren Einsatz warten", sagt Mannschaftsführer Lukas Haberkorn.

Über die Absage der Bundesligasaison könne man sicherlich geteilter Meinung sein, erklärt Vereinsvorstand Wolfgang Raps. "Zwar wäre der Ligastart nicht unproblematisch gewesen, mit den getroffenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen hätte man die Liga aber durchaus starten können", sagte er. Letztlich, so Raps, sei für die meisten Bundesligisten mit vielen unter Vertrag stehenden Sportlern die finanzielle Situation ausschlaggebend. Die Sorge um höhere Kosten und Quarantänemaßnahmen für ausländische Athleten, der Mehraufwand für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen sowie der Wegfall von Zuschauern in Verbindung mit von manchen Vereinen angemieteten Großturnhallen waren wohl die ausschlaggebenden Gründe für die Entscheidung des Ligaausschusses. Dem Vernehmen nach hatte sich ein Großteil der Schützen selbst für einen Ligastart ausgesprochen.

Während andere Sportverbände alles versuchen, um ihren Spielbetrieb durchzuführen, geht der Deutsche Schützenbund einen anderen Weg und zieht sich zurück. „Die sonst so strikten Vorgaben hätte man für die bevorstehende Bundesligasaison auch etwas lockern können", meint Raps. Kleinere Wettkampfstätten, Wettkämpfe ohne Zuschauer sowie das vorgesehene Hygienekonzept wären umsetzbar gewesen. Für die Bundesliga und auch den Deutschen Schützenbund ist die Absage ein herber Rückschlag.

Offen ist nun auch, was mit den unteren Ligen passiert, die auch im Oktober beginnen sollten. Die Durchführung obliegt den einzelnen Landesverbänden. Sollten diese Wettkämpfe als Folge ebenfalls abgesagt werden, wäre dies laut Raps der „Super-GAU“ für den Schützensport und die Nachwuchsarbeit.

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe
- Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Monika Betz
Tel. 09645 6015275
monika.betz@HUKvm.de
Marienplatz 40
92676 Eschenbach
Mo. 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr
Di. 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr
Do. 9.00–13.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

SEIT 15 JAHREN AKTIV
EINSATZ DES „SEELEITEN-TEAMS“ UNVERZICHTBAR

Das so genannte „Seeleitenteam“ kennt in Kemnath nicht jeder. Aber alle profitieren davon. Wie geht das? Das Seeleitenteam gehört zum Obst- und Gartenbauverein Kemnath und Umgebung. Gegründet wurde es vor 15 Jahren auf einer Versammlung des OGV. Bürgermeister Werner Nickl bat damals um Unterstützung bei der Pflege der öffentlichen Rabatten.

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am vergangenen Freitag erzählte Nickl, inzwischen zum Altbürgermeister ernannt: „Ich kann mich noch genau daran erinnern. Ich trug meine Bitte vor und hatte schon Sorge, wie meine Anfrage aufgenommen wird.“ Da stand Marielle Schönberger auf und sagte: „Das werden wir doch hinkriegen!“! So war das Seeleitenteam geboren und hatte auch schnell seinen Namen bekommen. Doch was mit der Pflege an der Seeleite begann, erstreckt sich mittlerweile auf viele Areale in der Stadt. Die Metschnabelanlage beispielsweise, die teils auch von den Petersiliengurus, der Jugendgruppe des Vereins gepflegt wurde, gehört dazu und auch seit kurzem das Areal des Friedhofs. Auch bei der Fischbrücke, das Areal beim Ärztehaus und die Beete bei der Brücke in der Friedrichsstraße pflegt die Mannschaft um Marielle Schönberger in unermüdlichem Einsatz mehrfach im Jahr. Zuverlässig wird das Unkraut gejätet, die Erde gelockert und danach bei einer Brotzeit noch gemütlich beisammen gesessen.

Auf 38 Helfer konnte das Team in den 15 Jahren zählen, fünf Personen sind von Anfang an dabei. Diese wurden von der Vereinsleitung ausgezeichnet. Marielle Schönberger, Agnes und Anton Schinner sowie Sieglinde und Anton Kuchenreuther erhielten aus den Händen von Josef Häckl, Katharina Hage und Werner Rupprecht eine ehrende Dankesurkunde als Anerkennung für ihre Leistung. In etwa 120 – 160 Stunden werden dabei jährlich im Ehrenamt geleistet. Dafür überreicht die Stadt Kemnath alljährlich eine Geldspende an den Verein.

Dritte Bürgermeisterin Katharina Hage sprach in Vertretung für Bürgermeister Roman Schäffler ebenfalls großen Dank an das Seeleitenteam aus. Für die Jahre 2019 und 2020 kündigte sie einen Spendenbetrag von jeweils 400 Euro für den Verein an. Sie überbrachte auch im Namen ihres Mannes Dr. Hage und von den gesamten Ärzten aus dem Ärztehaus an der Seeleite würdigende Dankesworte für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Allgemeinheit.

Als besondere Anerkennung überreichte sie einen Gutschein an das Seeleitenteam. Denn die Stadt Kemnath hatte sich für die fleißigen Helfer etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wird einen Bus organisieren und lädt das Seeleitenteam zu einer Tagesfahrt zur Bundesgartenschau nach Erfurt ein. Dies wurde mit großem Applaus aufgenommen.

Vorsitzender Josef Häckl kündigte den nächsten Einsatz auf dem Friedhofsgelände an, der am Tag vor Allerheiligen stattfinden wird. Er bat darum, selbst die Werkzeuge mitzubringen, Gartenhandschuhe werden vom Verein gestellt. Altbürgermeister Werner Nickl sagte spontan seine Mithilfe zu. Beim Seeleitenteam ist übrigens jeder willkommen, der helfen will und sich gerne in einer lustigen Gemeinschaft bewegt. Dies ist unabhängig von einer Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein. **Text und Foto: rpp**

15 Jahre Seeleitenteam

KLEINANZEIGE

Pflege-/Haushaltshilfe gesucht
für ein älteres Ehepaar aus Immenreuth.
Arbeitszeit und Tätigkeiten nach Absprache
mittags/abends ca. 2 Stunden/Tag; Tel.: 0171-4511210

BUCHVERLOSUNG

Folgende Leser haben ein Exemplar des Buches "Zukunft einfach machen" von Leonhard Zintl gewonnen: Hans-Joachim Müller, Anna Haberkorn sowie Kurt Scharf. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern!

BEISPIELHAFTES PROJEKT IN BAYERN
MOBILER DORFLADEN IM WETTBEWERB

„Gemeinsam stark sein“ lautet der Titel des Wettbewerbs, den die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in Kooperation mit den Bundesländern ausgerufen hat. Ziel des Wettbewerbs ist es, beispielhafte und originelle Projekte aus den LEADER-, ILE- und Vital-Regionen zu würdigen und über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen. Deutschlandweit wurden 28 Projekte ausgewählt, davon vier aus Bayern. In einer Onlineabstimmung kann jeder Bürger seine Stimme abgeben.

Der Zweckverband Steinwald-Allianz hat sich mit dem Projekt „Mobiler Dorfladen in der Steinwald-Allianz“ beworben. Im Rahmen dieses Modellprojekts fährt der mobile Dorfladen seit August 2018 durch die 17 Mitgliedsgemeinden und hält in über 40 Ortschaften ohne Nahversorgungseinrichtung sowie an mehreren Altenheimen. Die Ziele dieses Modellprojekts liegen auf der Hand: dem „Rückzugstrend“ des Einzelhandels entgegenwirken, die Lebensqualität in den kleinen Ortschaften steigern und regionale Kreisläufe stärken.

Das breitgefächerte Warenangebot des Kaufladens auf Rädern setzt sich aus Produkten des täglichen Bedarfs zusammen und beinhaltet auch viele Waren von regionalen Anbietern, die auf den täglichen Touren angeliefert werden. In den Halteorten ist die Lieferung an die Haustür auf Vorbestellung möglich. Im Verkaufs-Lkw kann Bargeld abgehoben und Lotto gespielt werden. Auch Gutscheine für bestimmte Ladenketten, Handyguthaben und individuell zusammengestellte Geschenkkörbe werden angeboten. Unter www.steinwald-allianz.de finden sich der aktuelle Fahrplan, eine Produktliste sowie weitere Hintergrundinformationen zur Entstehung und Entwicklung des Projekts. Der Wettbewerb, der seit 2010 bereits zum siebten Mal stattfindet, hat 2020 das Motto „Täglich gut versorgt!“ zum Thema: gut versorgt mit Lebensmitteln und Dienstleistungen in der Region oder im Dorf, ohne lange Lieferketten und Fahrwege. Es wurden Projekte gesucht, in denen neue Ideen für eine bessere Versorgung im Alltag umgesetzt werden – in der Region und für die Region. Dabei kann es um Produktion, Vermarktung von Produkten oder um Dienstleistungen gehen. Die Projekte sollen Gemeinschaft sowie regionale Wertschöpfungsketten fördern und die Vernetzung von regionalen Akteuren ermöglichen. Nun liegt es an Ihnen! Unter www.dvs-wettbewerb.de kann bis zum 1. November für das Projekt „Mobiler Dorfladen in der Steinwald-Allianz“ abgestimmt werden. Geben Sie Ihre Stimme für den mobilen Dorfladen ab und unterstützen Sie ein Projekt aus der Region und für die Region!

Steinwald-Allianz

Geschäftsstelle , Bräugasse 6, 92681 Erbendorf
Telefon: 0 96 82 / 18 22 19 – 0
Telefax: 0 96 82 / 18 22 19 – 22
E-Mail: info@steinwald-allianz.de
Homepage: www.steinwald-allianz.de

LVM-Versicherungsagentur Michael Zapf
Am Einlaß 2 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 91 52 75

VERSICHERUNGSTIPP

WAS BEIM KFZ-VERSICHERUNGSWECHSEL ZU BEACHTEN IST

Die Wechselsaison in der Autoversicherung steht vor der Tür: Bis zum 30. November können Autoversicherte ihre Kfz-Versicherung kündigen, um zum 1. Januar nächsten Jahres den Anbieter zu wechseln. LVM-Vertrauensmann Michael Zapf aus Kemnath erläutert, worauf Versicherte beim Abschluss einer Kfz-Police achten sollten.

Zunächst ist eine Deckung in der Kfz-Haftpflicht von Bedeutung: mindestens 100 Millionen Euro pauschal sowie 15 Millionen Euro pro geschädigter Person. Außerdem umfasst eine gute Police den „Verzicht auf die Einrede bei grober Fahrlässigkeit“ im Kaskofall, was bedeutet, dass die Versicherung den Versicherungsschutz auch trotz grober Fahrlässigkeit gewährt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Absicherung durch Zusammenstöße mit Tieren aller Art sowie vor Schäden am Auto durch jegliche Art von Tierbissen an der Verkabelung. Hier ist es wichtig, dass nicht nur direkte Schäden am Auto versichert werden, sondern dass auch Folgeschäden in der Police beinhaltet sind.

Es ist also wichtig, sich genau über die Leistungsstärke der neuen Kfz-Police zu informieren, um umfassenden Versicherungsschutz zu erhalten.

Michael Zapf,
Versicherungsfachwirt

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Amberger Str. 59
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
☎ 09642 2412
FAX 09642 7599
• Krankenfahrten
• Dialysefahrten
• Flughafentransfer
• Kurierfahrten
• Taxibus bis 8 Pers.
free call 0800 0 PRIEBE 7 74323

NEUES VON LEBENPLUS
GYMNASTIK, EINKAUFSSERVICE UND SMARTPHONE

Ab 22. Oktober können sich Damen und Herren der Ü60-Generation endlich wieder körperlich ertüchtigen. Die LEBENplus-Gymnastik findet immer donnerstags von 9:30 bis 10:30 in der Ergotherapie-Praxis Farnbauer statt. Durch die professionelle Kurs-Leitung von Anna Reißmann wird auf verschiedene Stärken oder Schwächen der Teilnehmer eingegangen und das Trainingsprogramm für jeden einzelnen individuell angepasst.

Jeder in der Altersgruppe „60+“, der agil bleiben will oder auch schon lange nicht mehr sportlich aktiv war, kann sich ab sofort wieder im LEBENplus-Büro oder auch direkt bei der Ergotherapie Farnbauer (Erbendorfer Str. 25, Tel. 09642 70 33 751) anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt die Teilnehmerzahl auf 6 begrenzt. Beim Kommen und Gehen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, am Platz darf dieser abgenommen werden. Die Kursdauer beträgt 8 Einheiten je 60 Minuten, die Kursgebühr pro Teilnehmer beläuft sich auf 70 Euro. Der Kurs ist zertifiziert, deshalb können die Kosten von den Krankenkassen zurückerstattet werden.

Beim kostenlosen Einkaufsservice für bedürftige Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin Bestellungen immer Montag bis Freitag von 8:30 bis 10:00 Uhr unter Tel. 09642 91 58 210 entgegengenommen. In der Regel bekommen die Besteller dann die Waren (Supermarkt, Bäcker, Metzger, Apotheke, etc.) bis zum Abend direkt von freiwilligen Helfern nach Hause gebracht. Bezahlt wird durch Übergabe des Geldes in einem Briefumschlag. Es muss nur der Warenwert bezahlt werden, die Lieferung (bis maximal 40 Euro) ist gratis.

Ende Januar/Anfang Februar sind wieder Smartphone- (u.a. mit dem Thema: Der richtige Umgang mit WhatsApp und Facebook) und Laptop-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene geplant. Genaue Termine der Kurse werden noch bekannt gegeben. Bei Interesse können Sie sich aber schon jetzt bei Stefanie Baier melden. Alle Kurse haben eine beschränkte Teilnehmerzahl und werden mit Hygienekonzept umgesetzt.

Die bis Anfang des Jahres stattgefundenen Fahrten ins Sibyllenbad, die sich großer Beliebtheit erfreuten, sollen wieder stattfinden. Soweit es das Corona-Geschehen zulässt, ist es geplant wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat mit dem Bus nach Neualbenreuth zu fahren. Die erste „Testfahrt“ soll es im November geben. Ob der Ausflug für Senioren tatsächlich durchgeführt wird, entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Nähere Infos gibt es auch hierzu im LEBENplus-Büro zu den u.g. Öffnungszeiten oder in der Seniorensprechstunde am Dienstag 6.10. und 3.11., jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Wer das Angebot von LEBENplus nutzen oder sich einbringen und engagieren möchte, meldet sich bitte direkt bei Stefanie Baier unter Telefon 09642 91 58 210 oder per E-Mail baier@meinlebenplus.de. Weitere Informationen bekommen Sie auch immer Montag- und Mittwochvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstagnachmittag von 13:00 bis 16:00 Uhr im LEBENplus Büro in Kemnath am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude). Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Lage um eine Terminvereinbarung gebeten wird.

STADTWEIHER WIRD „AUSGEPUTZT“

Man könnte schon fast auf dumme Ideen kommen und zur Wattwanderung oder zum Schlammbad in den Kemnather Stadtweiher aufbrechen: Seit wenigen Tagen herrscht mehr oder weniger Ebbe in dem Gewässer, der Weiher wurde erst abgefischt und dann komplett ausgelassen. Nun steht die Entlandung des Weihers an – also das Entfernen des abgesetzten Schlamms. Gleichzeitig sollen noch Reparaturen am Wehr und am Kanal durchgeführt werden. Auch ein Teil des Mittelbachs soll entlandet werden. Die Arbeiten mit dem Bagger sollen spätestens Mitte Oktober beginnen und noch im selben Monat abgeschlossen werden. Der Schlamm, der abgetragen wird, soll vorerst auf der gegenüberliegenden Brauhaus-Brache getrocknet werden. Die letzte Entlandung des Stadtweihers fand im Jahr 2009 statt.

DER SANDMANN KOMMT
VORSTELLUNG AM 14. NOVEMBER

Seit über 60 Jahren kommt der kleine Mann mit dem weißen Bart jeden Abend zu den Kindern. Wenn der Vogelgesang leiser wird, die Sterne am Himmel leuchten und der Mond hell ins Zimmer scheint macht sich der kleine Sandmann langsam bereit. Er lässt die Sterne tanzen und fliegen und schenkt den Kindern zauberhafte Träume. Das Bilderbuchtheater zeigt eine poetische und stimmungsvolle Geschichte über den kleinen Sandmann. In einem lustigen Abenteuer mit Drachen und Feen mit bunten Bühnenbildern und einer einem Bilderbuch ähnlichen Kulisse erfahren die kleinen Zuschauer auch woher die Träume kommen. Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab zwei Jahre und dauert etwa 50 Minuten. Es wird gezeigt in der Kemnather Mehrzweckhalle am Samstag, 14. November, um 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro, Tickets gibt es nur an der Tageskasse 30 Minuten vor Beginn.

Dr. med. Stephanie von Mackensen
Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin
Seeleite 4 ▪ 95478 Kemnath
☎ 09642-476

ARZTTIPP

HERBSTDEPRESSION – WINTERBLUES ?

Insbesondere im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer und dunkler werden, kommen wir oft in eine melancholische Stimmung. Begleitet wird diese depressive Stimmung durch ein vermehrtes Schlafbedürfnis und Antriebslosigkeit.

Es gibt allerdings ein paar effektive Strategien um einer depressiven Verstimmung entgegenzusteuern:

- **Bewegung:** Idealerweise kombinieren Sie Sport und Tageslicht, indem Sie beispielsweise eine Stunde am Tag spazieren gehen. Aber auch unabhängig von der Tageszeit wirkt sich sportliche Betätigung positiv aus, da insbesondere Ausdauersportarten die Freisetzung von Glückshormonen bewirken.
- **Sonnenlicht:** Darüber hinaus kann man trotz der immer kürzeren Tage jeden Moment nutzen, um bei schönem Wetter in die Sonne zu gehen. Bereits 15 Minuten Sonnenlicht pro Tag können zu einer ausreichenden Produktion des für die Stimmung wertvollen Vitamin D im menschlichen Körper führen.
- **Gesunde ausgewogene Ernährung:** Bei einer Depression (wie auch bei depressiven Verstimmungen) ist die bestmögliche Versorgung mit allen Mikronährstoffen (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe, etc.) dringend anzuraten.
- **Sauna:** Die Wärme ist genau das richtige Gegenmittel zum nasskalten Grau draußen. Wer in die Sauna geht stärkt sein Immunsystem.
- **Soziale Kontakte:** Auch wenn Ihnen der Sinn nach Rückzug steht - gemeinsam ist es leichter sich zu Bewegung und sportlichen Aktivitäten zu motivieren. Und in netter Umgebung kommt von ganz alleine gute Stimmung auf.

Sollte eine depressive Symptomatik jedoch anhalten (man spricht dann von einer saisonal-affektiven Störung (Seasonal Affective Disorder – SAD), sollten Sie sich professionelle Hilfe suchen und eventuell in einer Therapie abklären, wie Ihnen geholfen werden kann.

Dr. Stephanie von Mackensen

GITARRE UND HARFE

Es ist die Spezialität von Andy Lang, Konzerte an besonderen Orten, so genannte „Hidden concerts“, zu geben. In der Regel sind es magische Orte. Organisiert werden diese Konzerte von seinen Fans. Die vorgesehenen Regionen sind heuer der Frankenwald, das fränkische Seenland, die nördliche und südliche Fränkische Schweiz, das Fichtelgebirge sowie die nördliche Oberpfalz. Für die nördliche Oberpfalz wurde Waldeck mit dem Schlossberg ausgewählt. Das Konzert selbst fand im besonderen Ambiente der Hollerhöfe statt. Lang freute sich, wie er betonte, auf die besondere Art der Veranstaltung und hatte mit Texten und Liedern zu den vier Jahreszeiten ein interessantes Programm zusammengestellt. Mit keltischer Musik und entsprechenden Gedanken untermalte er den Abend mit der Gitarre und besonders mit der Harfe. **Text und Foto: hl**

Andy Lang in den Hollerhöfen.

„GESCHENK MIT HERZ“
PÄCKCHENPACKER GESUCHT

Seit Jahren beteiligt sich das Kinderhaus Pusteblume in Kastl an der Aktion „Geschenk mit Herz“, das Weihnachtspäckchen für Kinder in Südost- und Osteuropa sammelt. Die Weihnachtsorganisation „humedica e. V.“ mit Sitz in Kaufbeuren macht es in Zusammenarbeit mit „Sternstunden e. V“ möglich, dass viele Kinder, die in echter Not und Armut leben, eine besondere Freude zu Weihnachten erhalten. „Die Aktion - Geschenk mit Herz – ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben“, sagt das Team des Kinderhauses. Deshalb sollen auch heuer, trotz Corona, wieder Päckchen gesammelt werden. Sie können bis Freitag, 13. November, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr im Kinderhaus abgegeben werden. Es gelten die üblichen Hygieneregeln wie Hände desinfizieren und das Tragen einer Mund-Nasen-Maske. Es gibt auch die Möglichkeit, ein Päckchen packen zu lassen. Für eine Spende von 20 Euro werden ehrenamtliche Päckchenpacker von humedica ein Geschenkpaket befüllen. Weitere Informationen gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz. Dort findet man auch eine Liste mit den Möglichkeiten der Befüllung. **rpp**

MiWo Bauelemente GmbH
Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120
Fax: 09278 98130
kontakt@miwobauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollokästen und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

ZU DEN KRÄUTERN
WANDERUNG IM FERIENPROGRAMM

Die heimischen Wildkräuter werden bereits seit längerer Zeit immer beliebter. Im Rahmen des Kastler Ferienprogramms lud die Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Sarah Meyer zu einer Kräuterwanderung für Kinder am Kastler Berg ein. Zusammen mit Martina Schäffler, die als zertifizierte Kräuterführerin und Ernährungsberaterin in der Region tätig ist, wurde den Kindern und mehreren Eltern viel Wissenswertes über zahlreiche Wildkräuter vermittelt. Im Mittelpunkt standen aber fünf ausgewählte Pflanzen, auf die Martina Schäffler näher einging. Spielerisch erklärte die Spezialistin die jeweiligen Namen, ihre Herkunft, deren Heilwirkung und die Verwendung in der Küche. Gleichzeitig machte sie aber auch auf mögliche Gefahren aufmerksam die zum Beispiel bei einer Überdosierung oder einer falschen Anwendung entstehen können. Bei der gemeinsamen Kräuterwanderung um den Kastler Berg konnte anschließend das erlernte Wissen gleich angewendet werden und jedes Kind durfte sein Körbchen mit den besagten Kräutern füllen. Zurück von der Wanderung wurden die gesammelten und bereits gepressten Kräuter im Kastler Pfarrhof zu einer Kräuterkarte verarbeitet, damit die Kinder auch zu Hause noch ein schönes Andenken hatten. Zum Basteln der Karte wurde von Martina Schäffler und Sarah Meyer bereits im Vorfeld einiges vorbereitet, wofür sich beide ordentlich ins Zeug gelegt haben. Zum Abschluss der Veranstaltung, an der rund 20 Kinder und mehrere Erwachsene teilgenommen haben, gab es eine erfrischende Kräuterlimonade und Kräuterbrötchen, natürlich auch selbst gemacht.

Den Kräutern auf der Spur

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Bayreuth vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Bayreuth. «

Oliver Rauch
Verkaufsberater
Telefon 0921 3360-277
oliver.rauch@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Bayreuth
Nürnberger Str. 95
95448 Bayreuth

www.motor-nuetzel.de

BUCHTIPP

DAS TEAM DER KÖB KASTL EMPFIEHLT

„BELMONTE“

Man nehme die berührende italienische Geschichte, eindrucksvolle Schilderungen des Lebens von vier Generationen, umrahmt von Liebesgeschichten, Schicksalsschlägen und etwas italienischem Flair, und es entsteht ein sehr unterhaltsamer Roman für angenehme Lesestunden.

Die Geschichte: Die dreißigjährige Landschaftsgärtnerin Simona aus Kempten erbt von ihrer geliebten Großmutter ein Anwesen in den italienischen Marken. Sie verliebt sich in dieses Häuschen mit einem wunderbaren Obst- und Gemüsegarten, und bleibt länger als erwartet dort. Zudem erhält sie Kassetten, auf denen ihre Großmutter ihre turbulente Lebensgeschichte erzählt. So erfährt die sympathische Simona immer mehr über die Vergangenheit ihrer Familie und auch fehlende Puzzleteile in ihrem eigenen Leben fügen sich nach und nach zusammen.

Ein Stammbaum im Cover des Buches ist hilfreich, um den Überblick über die drei Erzählstränge und die ganze italienische Sippschaft zu behalten. Jedes Kapitel ist zudem sehr übersichtlich mit Namen und Jahreszahlen versehen.

Antonia Riepp
„Belmonte“

Piper Paperback Verlag
496 Seiten

ADLIGES LANDLEBEN
AUSSTELLUNG BIS 22. NOVEMBER

Unter dem schlicht-gediegenen Titel „Schlossleben – Herrschaft und Gut Wolframshof in frühen Fotografien“ gewährt das Heimat- und Handfeuermuseum in der Fronveste Einblick in die Familienalben der Freiherren von Lindenfels und die bewegte Geschichte ihres Schlosses Wolframshof bei Kastl im 19. und 20. Jahrhundert.

Historische Fotografien und Dokumente geben Impressionen vom Alltag des adeligen Landlebens im Kemnather Land. Die Ausstellung, die das HAK-Museumsteam gemeinsam mit Tatjana Guth, der Tochter des letzten Wolframshofer Barons Max Wolf von Lindenfels, und Christiane von Sobbe, einer Großcousine seiner Gattin Christa von Lindenfels (Ch. von der Schulenburg), gestaltet hat, gliedert sich in die Themenfelder: Schloss – Inneneinrichtung des Schlosses – Familie – Gutshof.

Vor allem das verheerende Schlossfeuer vom 22. November 1920 – das zweite innerhalb von 62 Jahren – und der anschließende durchgreifende Umbau des Gebäudes sowie das edle Mobiliar, zu dem für etliche Jahre der erste bei Steingraeber in Bayreuth gefertigte Flügel zählte, werden ausführlich dokumentiert. Die Ausstellung in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, kann bis 22. November besucht werden.

Hierfür ist Anmeldung bei Herrn Hans Rösch, Telefon 09642/8396, erforderlich (die Besucher werden in Kleingruppen von vier bis fünf Personen durch das Museum geführt). Der Eintritt ist frei. Bitte Mund-Gesichts-Masken nicht vergessen. Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften. Die üblichen Sonntagsöffnungen für „jedermann“ entfallen bis auf Weiteres.

Modell des Schlosses

IN KEMNATH ANGEKOMMEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR BEKOMMT NEUES TLF4000

Das neue TLF4000

Modernste, umfängliche und leistungsstarke Feuerlöschtechnik steckt im neuen Tanklöschfahrzeug „TLF4000“, welches die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kemnath in diesen Tagen in Empfang nahm. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug steigt nicht nur der Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Kemnather Land und darüber hinaus, sondern auch die Leistungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und zugleich Schlagkraft der Feuerwehr Kemnath.

Das neue Tanklöschfahrzeug „TLF4000“ komplettiert den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath und ersetzt das Löschgruppenfahrzeug „LF16/12“, welches nach über 23 Jahren im Einsatzdienst außer Dienst gestellt wurde, da die Ausstattung den Anforderungen im Einsatzdienst und Erfordernissen im abwehrenden Brandschutz nicht mehr genügten. Nach fast zweijähriger Planungs- und Entwicklungszeit sowie rund einjähriger Bauzeit konnte Anfang Oktober 2020 die technische und kaufmännische Abnahme beim Aufbauhersteller „Magirus“ in Ulm vollzogen werden. Tage darauf erfolgte die Einweisung in die verbaute Löschtechnik mit Abholung des Fahrzeuges und Überführung zum Bestimmungsort nach Kemnath.

Kürzlich empfingen die Aktiven der Kemnather Feuerwehr „ihren neuen Tanker“ mit einem „Blaulichtmeer“. Im Konvoi aller Einsatzfahrzeuge ging es dann zum Gerätehaus. Auch Bürgermeister Roman Schäffler und Altbürgermeister Werner Nickl, welcher die Beschaffung des TLF in seiner Dienstzeit als Stadtoberhaupt mit dem Stadtrat einstimmig beschloss, überzeugten sich sogleich bei der Ankunft vom neuen Tanklöschfahrzeug. Das neue „TLF4000“ verfügt über einen 5000 Liter fassenden Löschwassertank, eine festeingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von 2000 Litern in der Minute, einer Schaumzumischanlage und zwei Schaummitteltanks mit insgesamt 700 Litern. Neben der Beladung nach Norm verfügt das TLF4000 über eine Vielzahl an Löschausstattung, ausgelegt für Brandereignisse aller Art. Zusätzlich zum Schaum-/Wasserwerfer auf dem Aufbaudach ist ein Frontwerfer an der Stoßstange verbaut. Bedingt durch die Fahrzeugbauweise und -technik ist auch ein Löscheinsatz während der Fahrt möglich.

Den feuerwehrtechnischen Auf- und Ausbau fertigte die Firma Magirus. Das Fahrgestell, ein Lastwagen mit 18 Tonnen zulässiger Gesamtmasse, Allradantrieb und 340 PS starkem Motor lieferte die Firma MAN. Das neue „TLF4000“ der Kemnather Feuerwehr wurde in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Freiw. Feuerwehr Marktleugast (Lkr. Kulmbach), welche ein baugleiches Fahrzeug erhielt, europaweit ausgeschrieben und beschafft.

Bedingt durch das Coronavirus verlängerte sich auch die ursprünglich geplante Bauzeit des „TLF4000“, sowie dadurch die Auslieferung. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Maschinisten und die Mannschaft in das neue Tanklöschfahrzeug – entsprechend unter Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienevorschriften wegen des Coronavirus - eingewiesen und die Gerätschaften des „Florian Kemnath 23/1“ beübt. Bedingt durch die derzeit geltenden Regelungen und Vorschriften kann eine offizielle Einweihungs- und Indienststellungsfeier zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden. **Text und Foto: mde**

KICK - GROSSER
Steuerberater
Max-Reger-Str. 1 ▪ 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 75 46

STEUERTIPP

KURZARBEITERGELD UND EINKOMMENSTEUER

Wenn Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie die Arbeit ausgeht, können sie für ihre Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld beantragen. Dies hat für die Arbeitnehmer steuerlich zwei Folgen:

Erstens: Das Kurzarbeitergeld selbst ist steuerfrei, unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt. Das heißt, das Kurzarbeitergeld erhöht die Steuerbelastung für den steuerpflichtigen Arbeitslohn und das übrige steuerpflichtige Einkommen.

Deshalb muss – zweitens - für das Jahr 2020 eine Einkommensteuererklärung abgegeben werden, wenn in diesem Jahr insgesamt mehr als 410 Euro Kurzarbeitergeld ausbezahlt wurde. Denn nur dann kann das Finanzamt – unter Berücksichtigung des Kurzarbeitergeldes – die korrekte Steuerbelastung für das Gesamteinkommen ausrechnen. Praktisch heißt dies, dass durch das Kurzarbeitergeld die Steuerbelastung für das übrige Einkommen steigt. Mit der Einkommensteuererklärung wird dann geprüft, wie viel Steuern der Arbeitnehmer für seinen Lohn – unter Berücksichtigung des Kurzarbeitergeldes – bezahlen muss und wie viel Steuern er bereits durch den Lohnsteuerabzug getilgt hat. Es kommt dann oft noch zu einer Steuererstattung. Diese wird aber geringer ausfallen als in den früheren Jahren.

In einigen Fällen kann aber auch eine Steuernachzahlung anfallen. Dies ist beispielsweise denkbar, wenn der Arbeitnehmer verkürzt gearbeitet hat und sein Arbeitslohn mit Kurzarbeitergeld aufgestockt wurde. Hier sollte man sich etwas Geld für eine Steuernachzahlung zurücklegen.

Elmar Grosser

BEWERBEN JETZT

Herzlich Willkommen
in unserem engagierten und begeisterten Team,
das dich herzlich aufnimmt und unterstützt.

Was dich bei uns erwartet:

- Spannendes, vielseitiges Patienten-Klientel im Bereich Orthopädie, Chirurgie und Neurologie
- Finanzielle Unterstützung bei Fortbildungen
- Ausreichend Organisationszeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Ausführliche Einarbeitung
- Keine Verwaltungstätigkeit
- Regelmäßige interne Fortbildungen
- Firmenwagen für Hausbesuche und Fortbildungen

Was du mitbringen solltest:

- Abgeschlossenen Physiotherapieausbildung
- Zusatzqualifikationen wünschenswert aber kein muss (MT, Bobath, PNF…)

Wann soll es los gehen:

- **Gerne sofort, du entscheidest ob Vollzeit oder Teilzeit**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Praxen
Rügersberger Weg 4 • 95466 Weidenberg
Bahnhofstraße 123 • 95485 Warmensteinach

Termine unter
09278 / 775 77 75
info@physiothek-weidenberg.de

PHYSIOTHEK
Praxis für Physiotherapie

Mittendrin Familienzentrum Kemnath

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Oktober bis November 2020

Mi., 14.10. **Aquarellkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung

Mi., 21.10. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18.00-20.00 Uhr, Anmeldung und weitere Informationen unter 09642/1699

Sa., 24.10. **Reparaturcafé mit Techniksprechstunde für Senioren** mit unseren Ehrenamtlichen, Computerexperte Jürgen Blumberg und den Ehrenamtlichen des Jugendrotkreuz Kemnath, 14.00–16.00 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro

So., 25.10. **„Raus in die Natur! – Spaß und Bewegung bei jedem Wetter“** mit Wanderführerin Martina Dötsch, für Eltern mit Kindern von 2-3 Jahren, 14.30-16.00 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz bei Eisersdorf, kostenlos, gefördert vom AELF Tirschenreuth, mit Anmeldung

Di., 27.10. **Vortrag „Ernährung für Schwangere“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19.00-20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Mi., 28.10. **Aquarellkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung

Di., 03.11. **Vortrag „Zuckerfrei durch das Leben“** mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, 19.00-20.30 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung

Do., 05.11. **Stillstunde** mit Stillberaterin Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30-11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Do., 05.11. **Vortrag „Abenteuer Pubertät“** mit Sozialpädagogin Theresia Kunz, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Fr., 06.11. **Beginn Geburtsvorbereitungskurs** m. Hebamme Andrea Jahreiß, 16.45-19.00 Uhr, 6x, kostenlos, mit Anmeldung (leider bereits ausgebucht)

Mo., 09.11. **Netzwerktreffen der Fachkräfte der Hilfen für Familien** im Kemnather Land, 9.00-11.00 Uhr, mit Anmeldung

Di., 10.11. **Vortrag „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19.00-20.30 Uhr, kostenlos, da das Amt für Ernährung TIR die Kosten der Schulung trägt, mit Anmeldung

Do., 12.11. **Vortrag „Elterngeld und Elternzeit“** mit Sozialpädagogin Gisela Worf von der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt Tirschenreuth, 19.00-20.00, kostenlos, mit Anmeldung

Fr., 13.11. **Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“** 18.30-19.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro

Mi., 18.11. **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, Anmeldung und weitere Informationen unter 09642/1699

Natürlich finden alle unsere Angebote mit einem eigenen Hygienekonzept und einer beschränkten Teilnehmerzahl statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Vor Kursbeginn muss ein Fragebogen zum Ausschluss einer Corona-Infektion ausgefüllt werden. Menschen, die Anzeichen einer Erkältungserkrankung oder Fieber haben, dürfen nicht an den Veranstaltungen teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Räume muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Das Familienfrühstück und das Familiencafé müssen wegen der Corona-Auflagen leider noch pausieren. Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

BIOHOF BRUNNER

Hofladen ÖKO-DE-0037

Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Wurst, Hamburger, Eier, Suppenhühner, Kartoffeln, Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch + Freitag: 12 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 16 Uhr

Biohof Brunner ◆ Eisersdorf 15 ◆ 95478 Kemnath

AKTUELLES AUS DEM KITA-BÜRO

Die „Neuen“ mit Angelika Lober, Gesamtleiterin der Kindertageseinrichtung

Es ist Oktober und wir sind schon wieder „mittendrin“ im neuen Kita-Jahr. Wie in jedem neuen Betreuungsjahr gibt es auch heuer organisatorische und personelle Veränderungen. Unsere neue Einrichtung in der Berndorfer Straße ist bis auf die Außenanlagen so gut wie fertig und wir konnten mit dem Betrieb starten. Jeweils zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen haben hier ihr neues Zuhause gefunden.

In der Li-La-Löhle in der Wunsiedler Straße betreuen wir Kinder in drei Krippengruppen, vier Kindergartengruppen und am Nachmittag die Schulkinder im Kinderhort. Im Kinderhort gibt es für Grundschulkinder aktuell noch freie Plätze! Nicht zu vergessen ist unsere Waldbärengruppe: Sie hat ihr Domizil in einem Waldstück nahe Neusteinreuth.

Unser Team besteht aus 47 pädagogischen Mitarbeitern, drei davon befinden sich momentan in der Elternzeit. Aktuell begleiten wir zwei Berufspraktikantinnen und eine Erzieherpraktikantin bei ihrer Ausbildung zur Erzieherin. Samira Lohner arbeitet als Berufspraktikantin in der Kinderkrippe bei den „blauen Strolchen“, Simone Wöhrl absolviert ihr Berufspraktikum im Kindergarten in der Igelgruppe. Johanna Weismeier ist als SPS1-Praktikantin und in der Mäusegruppe tätig.

Neu in unserem Team sind auch drei Kinderpflegerinnen: Vanessa Fenzl, Alisa Schöcklmann und Julia Nikol (sie fehlt auf dem Foto). Sie haben sich schon sehr gut eingearbeitet und sind in ihrem jeweiligen Bereich im Team und auch bei den Kindern gut integriert. Wir begrüßen unsere „Neuen“ ganz offiziell nochmal recht herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Unsere Gruppen sind in jedem Bereich mit drei Kolleginnen besetzt. Dies ist pädagogisch für alle Beteiligten sehr wertvoll und macht in der momentanen Situation doppelt Sinn. In Zeiten der Pandemie sind viele pädagogische Angebote nur erschwert möglich. Man kann kaum langfristig planen, alle Projekte und natürlich auch der ganz normale Alltag sind nur mit einem genehmigten Schutz- und Hygienekonzept möglich.

Deshalb wünschen und hoffen wir, dass wir das Infektionsgeschehen einigermaßen im Griff behalten, die Zahlen nicht steigen und wir für die Kinder ein Stück weit „Normalität“ erhalten können. Wir sind zuversichtlich, dass uns das in diesem etwas anderen Kita-Jahr auch gelingt – können wir doch ganz stark auf die Unterstützung und das Verständnis und das Vertrauen der Eltern zählen.

Die Pelletprofis in Ihrer Region!
STICH ENERGIE
Röntgenstraße 13
95478 Kemnath
Tel. 09642 915859-0
Fax 09642 8715
info@stich-kemnath.de
www.stich-kemnath.de
Holzpellets sind ein reines Naturprodukt
umweltfreundlich
wirtschaftlich
komfortabel

ERNTEDANK IM KINDERGARTEN

Der Herbst hat seine Spuren in der Gruppe St. Anna in Waldeck hinterlassen und die Kinder sind voller Tatendrang. Es wird gesungen, gebastelt, dekoriert und gestaltet. Nicht nur Braun und Grau, welche die üblichen Farben der herbstlichen Tage so sind, zogen ins Haus, sondern kunterbunte selbst gefilzte Blätter, gestempelte Bäume und süße Mobiles aus Naturmaterial, gesammelt aus unserem Wald hängen im Gruppenzimmer. Im Morgenkreis kam dann der neue Monat Oktober ins Gespräch und mit ihm das jährlich wiederkehrende Erntedankfest. Die Kinder erinnerten sich noch an die Jahre zuvor, was wir da alles gemacht haben. In diesem Jahr durch die Umstände wird es leider keine Andacht in der Kirche für die Kinder geben. Dennoch feiern wir diesen Tag gemeinsam. Wir sammeln alles, was man so ernten kann, und haben einen tollen „Ernte-Zug“ im Gang aufgebaut. Er bewahrt die mitgebrachten, zum Teil sogar zuhause selbst angebauten Lebensmittel der Kinder, bis wir daraus ein leckeres Essen zaubern können. Auch der DANK ist groß geschrieben in dieser Zeit. Wir machen ein Arbeitsblatt, auf das die Kinder malen dürfen, wofür sie Gott danken möchten. Während einige für Mama und Papa danken, sind auch typisch kindliche Dinge zu sehen wie Eis, Frischkäse oder das liebste Kuscheltier. Zumindest kann man erkennen, dass die Kinder den Sinn des Festes verstanden haben und warum es so wichtig ist. Im Abschlusskreis singen wir dann auch noch unser neuestes Lied, in dem es um Dank an Gott geht, dass er für uns da ist und immer auf uns achtet. Gemeinsam werden wir diese schöne Zeit genießen.

In diesem Sinne wollen wir, das Kiga Team, unserem Herrn Pfarrer Stretz, den Familien und Freunden des Kindergartens danken für das Vertrauen und die Unterstützung!

Ernte-Zug

Tim ist glücklich

Lisa ist glücklich

Papa ist glücklich

Opa ist glücklich

Stabile Kinderbrille gesucht?
Ultraleicht, perfekter Sitz,
Spitzenpreis - von Swiss Flex!

So kann das Spielen richtig
losgehen!

~~249~~
ab
199,- €

Schnell eine neue Sonnen-
oder Einstärken-Brille mit
Markenfassung?

Über Nacht Service von
SCHiPPL.

~~199~~
ab
159,- €

Erste Leseschwierigkeiten und
noch keine Lust auf Gleitsicht?

Wir helfen Ihnen!

~~489~~
ab
389,- €

Aktiv am Leben teilnehmen
und die Enkel wieder richtig
verstehen?

Qualitäts-Hörgeräte von der
Krankenkasse bezahlt!

ab
10,- €

SCHiPPL

WWW.OPTIKER-SCHIPPL.DE

STADTPLATZ 7 (nähe Sparkasse)
95478 KEMNATH
09642 7591

SCHULSTRASSE 1
92655 GRAFENWÖHR
09641 8430